

Ich zweifle noch sehr an der Wahrheit.	Dubito ancor molto della verità.
Das Ganze kommt mir sehr unwahrscheinlich vor.	Il tutto mi sembra molto inverisimile.
Speisen Sie für gewöhnlich hier?	Pranza ella qui per l'ordinario?
Ich finde, daß man etwas langsam bedient wird; aber das Essen ist gut.	Trovo che si serve un po' lentamente; ma il mangiare è buono.
Wir sind so eng beisammen, daß ich fürchte, Ihnen beschwerlich zu fallen.	Siamo così stretti l'un presso all'altro, ch'io temo d'incomodarla.
Wollten Sie gefälligst ein Bißchen weiter rücken?	Vorrebbe in grazia tirarsi un po' più in là?
So werden wir alle Beide bequemer sitzen.	Così staremo meglio tutti e due.

LEZIONE VENTESIMASESTA.

1 Einem 2 edlen 3 Jünglinge soll nie 4 unmöglich, noch 5 unerreicher 6 scheinen, 7 was edle Menschen 8 je 9 vollbracht. — Eine 10 träge glückliche 11 Ruhe 12 taugt für den Menschen 13 eben so wenig, als das Unglück. — Wer mehr denket, hat mehr Tage und mehr Leben. — Gebt mir eine tugendhafte Frau, und 14 überlasset mir die 15 Sorge, sie schön zu machen. — 16 Die Güter, welche die Meinung 17 zum Grunde haben, sind mehr für die Augen 18 dessen, der 19 sie bewundert, als für das Herz dessen, der sie 20 besitzt. — 21 Das Verlangen unseres Herzens gleicht 22 der Anziehungskraft, welche, 23 nachdem sie angezogen hat, 24 zurückstößt. — Man ist nie 25 Herr seines Herzens, wenn man 26 wagt; aber Herr seiner Tugend kann man seyn, wenn man 27 vorsichtig ist.

1 Ad un 2 nobile 3 giovanetto 4 impossibile 5 inarri-
vabile 6 sembrare 7 ciocchè 8 già 9 accompirono 10
indolente 11 quiete 12 conviene, è fatta 13 appunto così
poco 14 lasciate 15 il fastidio 16 i beni 17 per base 18
di colui 19 che gli ammira 20 possiede 21 l'appetenza
22 alla forza d'attrazione 23 dopochè ha attirato 24 ri-
epinge 25 padrone 26 si arrischia 27 circospetto.